

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber

Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer V15141/3011027**Vertrag über IT-Dienstleistungen****Migration Weberfassung E-Rechnung auf OSI**

zwischen

Freie Hansestadt Bremen

„Auftraggeber“

Senator für Finanzen

Abteilung 4 - Zentrales IT-Management, Digitalisierung öffentlicher Dienste

Referatsleiter 45 „Digitalisierung von Verwaltungsleistungen für Unternehmen“

Rudolf-Hilferding-Platz 1

28195 Bremen

und

Dataport, AöR, Altenholzer Straße 10-14, 24161 Altenholz

„Auftragnehmer“.

**1 Leistungsumfang**

Der Leistungsumfang ergibt sich aus dem Preisblatt Anlage 2, und der Leistungsbeschreibung Anlage 4.

Lfd. Nr.	Leistung (ggf. auch Kategorie, Berater)	Ort der Leistung	Leistungszeitraum		Vergütung pro Einheit (Personentag, Stunden, Stück etc.)	Vergütungsart: Aufwand ggf. inkl. Obergrenze (OG) bzw. Pauschalpreis
			Beginn	Ende/Termin		
1	2	3	4	5	6	7
1	Migration der Webanwendung E-Rechnung auf OSI	beim AN	18.05.2020	voraussichtlich 31.12.2020	gem. Preisblatt Anlage 2	gem. Preisblatt Anlage 2
2	Erweiterungen am Onlinedienst	beim AN	18.05.2020	voraussichtlich 31.12.2020	gem. Preisblatt Anlage 2	gem. Preisblatt Anlage 2

- Reisekosten werden nicht gesondert vergütet.
- Reisekosten werden wie folgt vergütet \_\_\_\_\_.
- Reisezeiten werden nicht gesondert vergütet.
- Reisezeiten werden wie folgt vergütet \_\_\_\_\_.

**2 Vertragsbestandteile**

Es gelten nacheinander als Vertragsbestandteile:

- dieses Vertragsformular (Seiten 1 bis 2)
- Allgemeine Vertragsbedingungen von Dataport (AVB) in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung (s. 3.1)
- Vertragsbedingungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag (Vertragsbedingungen Auftragsverarbeitung)
- Vertragsanlage(n) in folgender hierarchischer Reihenfolge: Nr. 1, 2, 3, 4 und 5
- Ergänzende Vertragsbedingungen für die Erbringung von IT-Dienstleistungen (EVB-IT Dienstleistung, Fassung vom 01. April 2002)
- Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen – ausgenommen Bauleistungen – Teil B (VOL/B) in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung

Die EVB-IT Dienstleistungs-AGB stehen unter [www.cio.bund.de](http://www.cio.bund.de) und die VOL/B unter [www.bmwi.de](http://www.bmwi.de) zur Einsichtnahme bereit.

Für alle in diesem Vertrag genannten Beträge gilt einheitlich der Euro als Währung.

**3 Sonstige Vereinbarungen****3.1. Allgemeines**Die AVB sind im Internet unter [www.dataport.de](http://www.dataport.de) veröffentlicht.**3.2. Umsatzsteuer**

Die aus diesem Vertrag seitens des Auftragnehmers zu erbringenden Leistungen unterliegen in Ansehung ihrer Art, des Zwecks und der Person des Auftraggebers zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses nicht der Umsatzsteuer. Sollte sich durch Änderungen tatsächlicher oder rechtlicher Art oder durch Festsetzung durch eine Steuerbehörde eine Umsatzsteuerpflicht

Die mit \* gekennzeichneten Begriffe sind am Ende der EVB-IT Dienstleistungs-AGB definiert.

Version 2.1 vom 01.04.2018, Dataport Version V1.2

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber \_\_\_\_\_

Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer V15141/3011027

ergeben und der Auftragnehmer insoweit durch eine Steuerbehörde in Anspruch genommen werden, hat der Auftraggeber dem Auftragnehmer die gezahlte Umsatzsteuer in voller Höhe zu erstatten, ggf. auch rückwirkend.

### 3.4 Verschwiegenheitspflicht

Die Vertragspartner vereinbaren über die Vertragsinhalte Verschwiegenheit, soweit gesetzliche Bestimmungen dem nicht entgegenstehen.

### 3.5 Bremer Informationsfreiheitsgesetz

3.5.1 Dieser Vertrag unterliegt dem Bremischen Informationsfreiheitsgesetz (BremIFG). Er wird gemäß § 11 im zentralen elektronischen Informationsregister der Freien Hansestadt Bremen veröffentlicht. Unabhängig von einer Veröffentlichung kann er Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem BremIFG sein.

3.5.2  Optionale Erklärung der Nichtveröffentlichung

Der Auftraggeber erklärt mit Auswahl dieser Option, dass der Auftraggeber diesen Vertrag nicht im Informationsregister veröffentlichen wird. Sollte während der Vertragslaufzeit eine Absicht zur Veröffentlichung entstehen, wird der Auftraggeber den Auftragnehmer unverzüglich informieren.

### 3.6 Mitwirkungsleistungen des Auftraggebers

Folgende Mitwirkungsleistungen (z. B. Infrastruktur, Organisation, Personal, Technik, Dokumente) werden vereinbart:

#### 3.6.1 Anlage 1 Ansprechpartner

Der Auftraggeber benennt gemäß Anlage 1 mindestens zwei Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, die dem Auftragnehmer als Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Änderungen der Anlage 1 Ansprechpartner sind unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Hierfür wird eine neue Anlage 1 vom Auftraggeber ausgefüllt. Die Anlage wird auf Anforderung durch den Kundenbetreuer zur Verfügung gestellt.

Die neue Anlage ist an \_\_\_\_\_ zu senden.

3.6.2 Nennung der E-Mailadressen für Empfang von Nachrichten über den GMM (Test und Produktion).

3.6.3 Nennung der E-Mailadressen für die Weiterleitung von Nachrichten über den GMM (Test und Produktion) und Zurverfügungstellung des öffentlichen Schlüssels für die S/MIME-verschlüsselte Übertragung.

3.6.4 Gemäß Leistungsbeschreibung Pkt. 5

### 3.7 Ablösungen von Vereinbarungen/ Vorvereinbarungen

Mit diesem Vertrag wird eine etwaige Vorvereinbarung abgelöst. Rechte und Pflichten der Vertragsparteien bestimmen sich ab dem Zeitpunkt seines Wirksamwerdens ausschließlich nach diesem Vertrag.

### 3.8 Laufzeit und Kündigung

Dieser Vertrag beginnt nach Absprache mit dem Auftraggeber am 18.05.2020 und endet voraussichtlich am 31.12.2020.

### 3.9 Auftragsverarbeitung

Die im Namen des Auftraggebers gegenüber dem Auftragnehmer zur Erteilung von Aufträgen bzw. ergänzenden Weisungen zu technischen und organisatorischen Maßnahmen im Rahmen der Auftragsverarbeitung berechtigten Personen (Auftragsberechtigte), sind vom Auftraggeber mit Abschluss des Vertrages in Textform zu benennen und Änderungen während der Vertragslaufzeit unverzüglich in Textform mitzuteilen.

Hamburg \_\_\_\_\_ , 27.05.2020 \_\_\_\_\_  
Ort Datum

Bremen \_\_\_\_\_ , 16.6.20 \_\_\_\_\_  
Ort Datum



**Ansprechpartner**  
zum Vertrag über die Beschaffung von IT-Dienstleistungen  
**Migration Weberfassung E-Rechnung auf OSI**

**Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber:**

**Auftraggeber:**

Der Senator für Finanzen  
Abteilung 4 - Zentrales IT-Management  
Referat 45 – Digitalisierung Verwaltungsleistungen  
Rudolf-Hilferding-Platz 1  
28195 Bremen

**Rechnungsempfänger:**

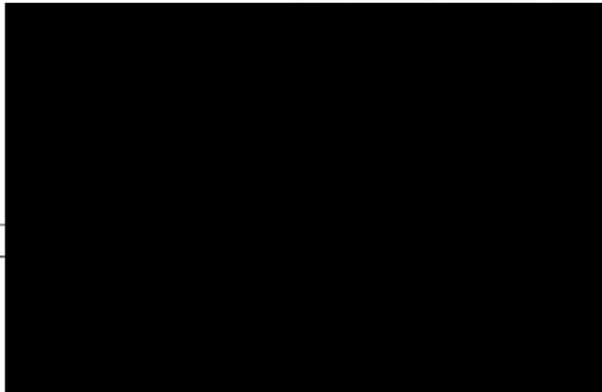
Der Senator für Finanzen  
Abteilung 4 - Zentrales IT-Management  
Referat 45 – Digitalisierung Verwaltungsleistungen  
Rudolf-Hilferding-Platz 1  
28195 Bremen  
Herr Rainer Heldt

**Leitweg-ID:**



Der Rechnungsempfänger ist immer auch der Mahnungsempfänger.

**Zentraler Ansprechpartner des  
Auftragnehmers:**



**Vertraglicher Ansprechpartner des  
Auftraggebers:**

**Fachliche Ansprechpartner des  
Auftraggebers:**

Herr/Frau Vorname Nachname  
Tel.:  
Email:

**Technische Ansprechpartner des  
Auftraggebers:**

Herr/Frau Vorname Nachname  
Tel.:  
Email:

Herr/Frau Vorname Nachname  
Tel.:  
Email:

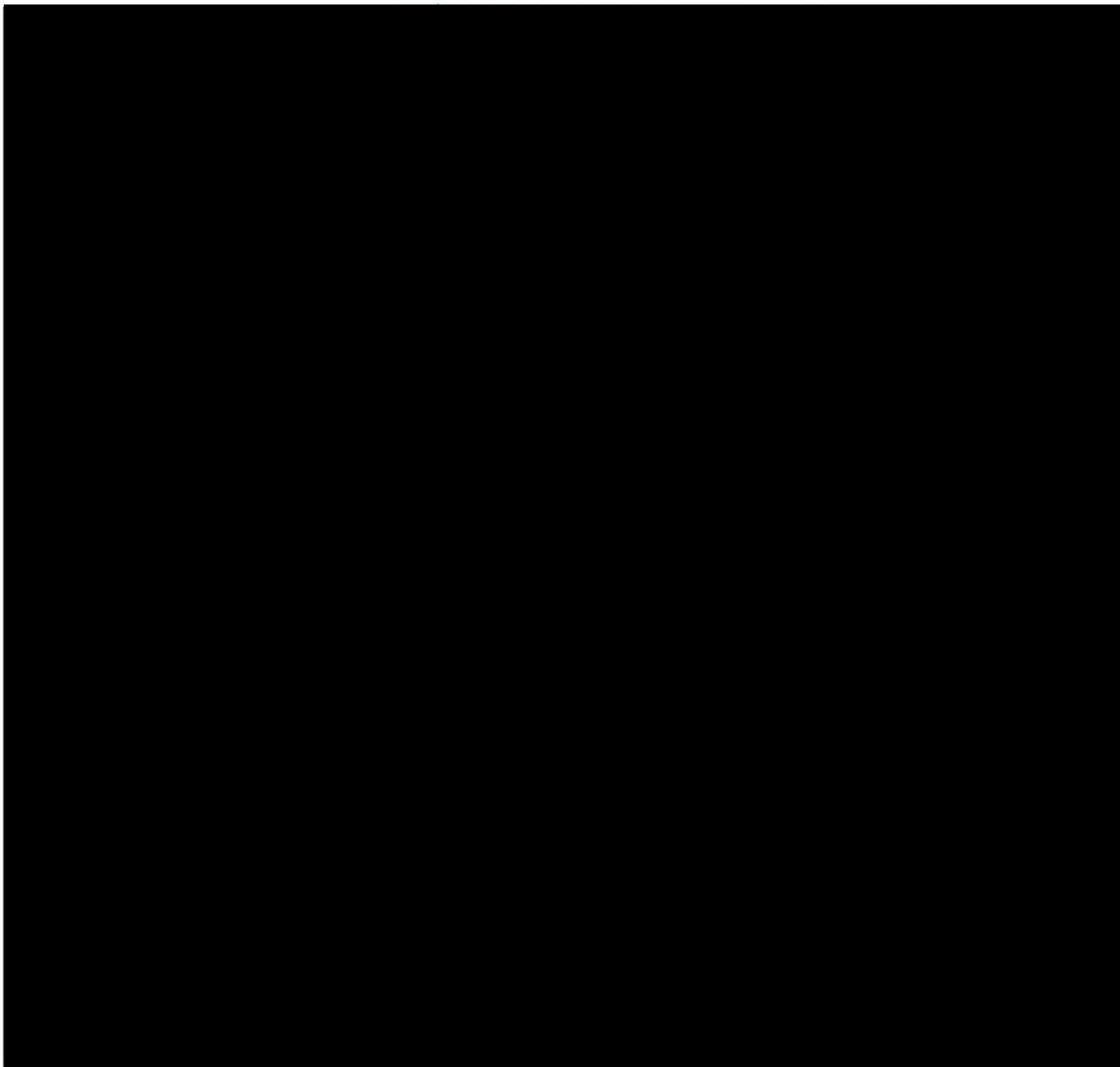
Ändern sich die Ansprechpartner in dieser Anlage, wird die Anlage gem. EVB-IT Vertrag ohne die Einleitung eines Änderungsvertrages ausgetauscht.

Ort \_\_\_\_\_, Datum \_\_\_\_\_

## Preisblatt (für Aufwände)

Für die vom Auftragnehmer zu erbringenden Dienstleistungen  
zahlt der Auftraggeber folgende Aufwände:

mit einer Obergrenze von 60.000,00 €.



Die Abrechnung erfolgt nach Aufwand.

Die Rechnungsstellung erfolgt kalendermonatlich nachträglich gem. Leistungsnachweis.

Der Leistungsnachweis für Personalleistungen wird kalendermonatlich nachträglich erstellt und zugesandt. Er gilt für jeden Monat als genehmigt, wenn und soweit der Auftraggeber nicht innerhalb von 14 Kalendertagen nach Erhalt Einwände geltend macht.

**Vertragsnummer:** \_\_\_\_\_  
**Auftraggeber:** \_\_\_\_\_

**Selbstauskunft Auftraggeber über Auftragsverarbeitung**

**Angaben zum Vertrag über Auftragsverarbeitung**

<b>Für die Verarbeitung der in Rede stehenden personenbezogenen Daten gelten folgende Datenschutzregelungen:</b>	<b>Zutreffendes ankreuzen</b>
Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO) und gfls. ergänzende landesrechtliche Regelungen	<input checked="" type="checkbox"/>
Nationale Regelungen (Landesdatenschutzgesetz bzw. Bundesdatenschutzgesetz) zur Umsetzung der RiLi (EU) 2016/680 <small>(Verarbeitung personenbezogener Daten durch die zuständigen Behörden zum Zwecke der Verhütung, Ermittlung, Aufdeckung oder Verfolgung von Straftaten oder der Strafvollstreckung, einschließlich des Schutzes vor und der Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit)</small>	<input type="checkbox"/>
Es findet keine Verarbeitung personenbezogener Daten statt	<input type="checkbox"/>

**Angaben zum Gegenstand der Auftragsverarbeitung**<sup>1</sup>

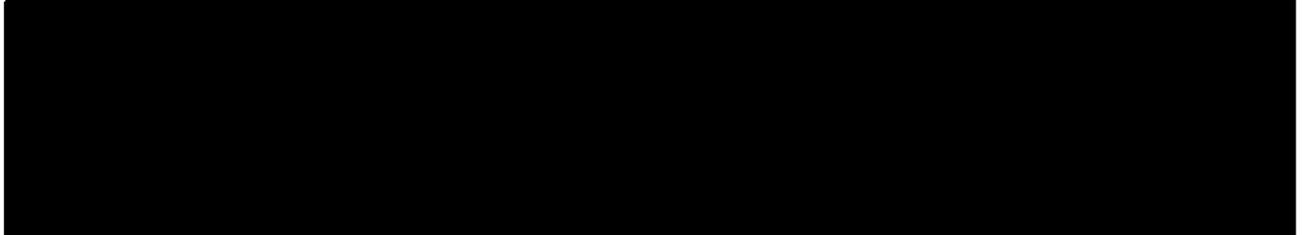
Eine Erläuterung zu den nachfolgend zu machenden Angaben findet sich z. B. hier:  
[https://www.lda.bayern.de/media/dsk\\_hinweise\\_vov.pdf](https://www.lda.bayern.de/media/dsk_hinweise_vov.pdf)

<b>1.</b>	<b>Art und Zweck der Verarbeitung</b> <small>(siehe z. B. Art. 28 Abs. 3 S. 1 DSGVO)</small> Erfassen und Bearbeiten von Rechnungen der Geschäftspartner bzw. Kreditoren im Kontext der elektronischen Rechnungsverarbeitung, welche abschließend als XRechnung an den vom Anwender ausgewählten Empfänger zur Bearbeitung weitergeleitet werden.
<b>2.</b>	<b>Beschreibung der Kategorien von personenbezogenen Daten</b> <small>(siehe z. B. Art. 28 Abs. 3 S. 1 DSGVO bzw. Art. 30 Abs. 1 S. 2 lit. c)</small> In der bereitgestellten Infrastruktur werden Daten für das Rechnungswesen der Freien Hansestadt Bremen verarbeitet. Dazu zählen Daten von Geschäftspartnern (Name, Anschrift, Bankverbindung), Daten aus dem Zahlungsverkehr (Bankdaten) und Daten der Benutzerinnen und Benutzer (Name, Organisationszugehörigkeit) sowie Inhalte von Rechnungen und weiteren Anlagen zu Rechnungen. Genutzt wird die OSI-Infrastruktur. <b>darunter Kategorien besonderer personenbezogener Daten</b> <small>(siehe z. B. Art. 9 Abs.1 DSGVO)</small> nein
<b>3.</b>	<b>Beschreibung der Kategorien betroffener Personen</b> <small>(siehe z. B. Art. 28 Abs. 3 S. 1 DSGVO)</small> Kreditoren bzw. Nutzer der Webanwendung
<b>4.</b>	<b>ggf. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation</b> <small>(siehe z. B. Art. 30 Abs. 1 S. 2 lit. e DSGVO)</small> nein

<sup>1</sup> Es handelt sich hierbei um gesetzliche Muss-Angaben sowohl bei Auftragsverarbeitung, die der Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO) unterliegt wie auch bei Auftragsverarbeitung, welche den bundes- oder landesrechtlichen Vorschriften zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680 unterliegt. Diese Angaben sind in gleicher Form gesetzlicher Muss-Bestandteil des vom Verantwortlichen zu erstellenden Verzeichnisses aller Verarbeitungstätigkeiten (vgl. Art. 30 Abs.1 DSGVO bzw. die inhaltlich entsprechenden Bestimmungen in den LDSG'en zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680



**Liste der weiteren Auftragsverarbeiter**





## Leistungsbeschreibung

---

Migration Weberfassung E-Rechnung auf OSI

07.05.2020



## **Inhalt**

1.	Ausgangssituation und Ziele .....	3
2.	Durchzuführende Aufgaben.....	3
3.	Leistungszeitraum .....	4
4.	Änderungsverfahren.....	4
5.	Mitwirkung des Auftraggebers .....	4

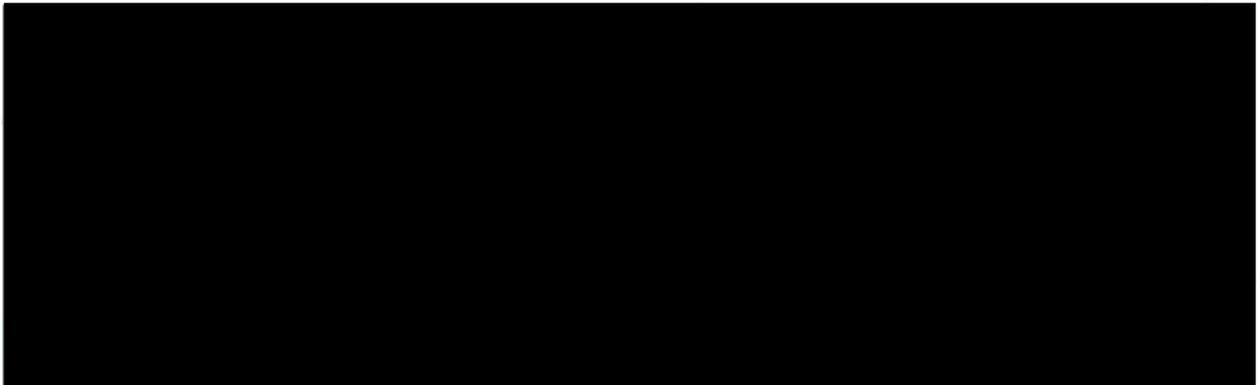
**Leistungsbeschreibung**

**Migration Weberfassung E-Rechnung auf OSI**



***Ihre Ansprechpartner:***

Ihr Ansprechpartner zu allen Fragestellungen im Zusammenhang mit der vorliegenden Leistungsbeschreibung ist:



**Leistungsbeschreibung**

**Migration Weberfassung E-Rechnung auf OSI**



**1. Ausgangssituation und Ziele**

Die FHB beabsichtigt die vorhandene Weberfassung, mit der XRechnungen über das Internet erfasst und über den Zentralen E-Rechnungsdienst vom Auftragnehmer an die Rechnungsempfänger weitergeleitet werden, auf OSI zu migrieren.

Für Schleswig-Holstein und Sachsen-Anhalt wurde analog der bremischen Lösung ein Onlinedienst unter OSI realisiert. Dieser Onlinedienst E-Rechnungsportal wird bis auf länderspezifische Inhalte unverändert in den OSI-Mandanten für Bremen übertragen.

Von der FHB gewünschte Anpassungen, die das Aussehen und die Funktionen des Onlinedienstes betreffen, werden erst nach einer vom Auftragnehmer durchzuführenden Aufwandschätzung und der Freigabe durch die FHB vorgenommen. Ziel ist es jedoch den Onlinedienst möglichst identisch zu den bestehenden Lösungen für Schleswig-Holstein und Sachsen-Anhalt betreiben. Nur so ist der Aufwand für die Pflege und Wartung des Onlinedienstes gering zu halten.

Die bereits vorhandenen Servicekonten werden nicht migriert.

**2. Durchzuführende Aufgaben**

Aufgaben	Beschreibung	
Vorbereitung Mandanteneinstellungen	[REDACTED]	
Migrationskonzept	[REDACTED]	
Arbeiten GMM	[REDACTED]	
Anpassungen am ZeRD	[REDACTED]	
Neuer Onlinedienst Koordination ODDF	[REDACTED]	
Koordination und Konzept (fachlich)	[REDACTED]	

**Leistungsbeschreibung**

**Migration Weberfassung E-Rechnung auf OSI**



Erweiterungen Onlinedienst Im Rahmen dieses Entwicklungsbudgets können Erweiterungen am Onlinedienst, die auf Wunsch programmiert werden, vorgenommen werden.

**3. Leistungszeitraum**

Die Leistungen sind ab Mai 2020 zu erbringen.

**4. Änderungsverfahren**

Der Auftraggeber und der Auftragnehmer sind berechtigt, den Leistungsinhalt und/oder –umfang im gegenseitigen Einvernehmen zu ändern. Die Änderungsvorschläge werden von beiden Parteien gesichtet und bewertet. Gegebenenfalls wird der Auftragnehmer ein schriftliches Angebot zur Durchführung von Änderungen unterbreiten. Das Änderungsangebot enthält insbesondere die Änderungen der Leistungsbeschreibung und deren Auswirkungen auf den Leistungszeitraum, die geplanten Termine und die Vergütung. Änderungsvorschläge sind stets an den Ansprechpartner des jeweiligen anderen Vertragspartners zu richten.

**5. Mitwirkung des Auftraggebers**

Die vom Auftraggeber zu erbringenden Mitwirkungsleistungen sind eine wesentliche Voraussetzung für die vertragsgemäße Leistungserbringung durch den Auftragnehmer. Der Auftraggeber stellt aus diesem Grund auch sicher, dass alle für die Erbringung der vereinbarten Leistung notwendigen Mitwirkungsleistungen rechtzeitig, vollständig und für den Auftragnehmer kostenlos erbracht werden. Erfüllt der Auftraggeber diese Leistungen nicht oder nicht rechtzeitig, so gehen die sich daraus ergebenden Entgelterhöhungen oder Terminverschiebungen zu seinen Lasten.

Insbesondere sind hier zu nennen:

- Nennung eines Ansprechpartners
- Bereitstellung aller notwendigen Informationen
- Zeitnahe für das Ergebnis notwendige unterstützende Zuarbeiten

EVB-IT Dienstvertrag V15141/3011027

Leistungsnachweis Dienstleistung (Seite 1 von 1)



## Leistungsnachweis

zum Vertrag über die Beschaffung von Dienstleistungen

**Auftraggeber:**

**Vertragsnummer Dataport:**

**Vorhabensnummer des Kunden:**

**Abrechnungszeitraum:**

**Produktverantwortung Dataport:**

**Nachweis erstellt am / um:**

**Gesamtzahl geleistete Stunden:**

Über die Auflistung hinaus können sich noch Stunden in Klärung befinden. Diese werden mit dem nächstmöglichen Leistungsnachweis ausgewiesen.

Position:			
Datum	Aufwand in Stunden	Kommentar	Name der / des Leistenden
		Gesamtzahl geleistete Stunden für Position	

Position			
Datum	Aufwand in Stunden	Kommentar	Name der / des Leistenden
		Gesamtzahl geleistete Stunden für Position	

Der Leistungsnachweis ist maschinell erstellt und ohne Unterschrift gültig. Einwände richten Sie bitte per Weiterleitungs-E-Mail an die oder den zuständigen Produktverantwortliche(n) bei Dataport.

Der Leistungsnachweis gilt auch als genehmigt, wenn und soweit der Auftraggeber nicht innerhalb von 14 Kalendertagen nach Erhalt Einwände geltend macht.

Diese Daten sind nur zum Zweck der Rechnungskontrolle zu verwenden.

